



Liebe Leserinnen und Leser,

dankbar blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr für die kommunale Entwicklungspolitik zurück: Bis Ende 2019 haben wir über 900 Kommunen in Deutschland und mehr als 350 Partner im Globalen Süden mit unseren Angeboten unterstützen können. Auch in 2020 erwarten uns spannende Veranstaltungen und Projekte zur Umsetzung der 17 globalen Entwicklungsziele. So arbeiten acht Kommunen im Pfälzerwald gemeinsam an konkreten Aktionsplänen und einer regionalen Nachhaltigkeitsstrategie für das Biosphärenreservat und damit einer Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz. Im Rahmen unserer Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ unterstützen wir wieder deutsche Kommunen, die syrische Geflüchtete qualifizieren und für den Wiederaufbau kommunaler Strukturen in ihrer Heimat vorbereiten. In eine neue Phase startet auch das Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“, bei dem deutsche Städte, Landkreise und Gemeinden gemeinsam mit Partnerkommunen im Globalen Süden Handlungsprogramme für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung entwickeln. Ein Highlight ist der im März startende Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“, bei dem wir bereits zum vierten Mal herausragende entwicklungspolitische Kooperationsprojekte von Kommunen mit migrantischen Organisationen prämiieren. Darüber hinaus werden unsere Partnerschaftskonferenzen, Netzwerktreffen und Runden Tische viel Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bieten. Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich darauf, bestehende Kooperationen in 2020 fortzuführen und neue Kommunen von einem Engagement in der Einen Welt zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global

Inhalte dieser Ausgabe:

- [Aktuelles aus der Servicestelle](#)
- [Highlights aus dem letzten Monat](#)
- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Aus der Praxis](#)
- [Kontakt und Impressum](#)

Aktuelles aus der Servicestelle

Informationsworkshop zur achten Phase der Klimapartnerschaften

Die Servicestelle ruft zur Teilnahme an der achten Phase der Klimapartnerschaften auf. Sie richtet sich an Kommunen mit bestehenden oder noch aufzubauenden Partnerschaften mit Kommunen aus afrikanischen oder süd-/südostasiatischen Ländern. Ein Informationsworkshop findet am Montag, 17. und Dienstag, 18. Februar 2020 in Köln statt. Interessenbekundungen zur Projektteilnahme können bis Sonntag, 15. März 2020 eingereicht werden.

Mehr Informationen zum Workshop <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/informations-workshop-zur-8-phase-im-projekt-kommunale-klimapartnerschaften.html>

Mehr Informationen zur Projektteilnahme <https://skew.engagement-global.de/aufruf-klimapartnerschaften-2020.html>

Netzwerktreffen Faire Beschaffung 2020 in Bremen

Das Netzwerk „Faire Beschaffung“ trifft sich am Mittwoch, 4. und Donnerstag, 5. März 2020 in Bremen zum Austausch und zur Vernetzung. Neben der Vorstellung aktueller Beispiele aus Kommunen zur fairen Beschaffung werden auf dem Netzwerktreffen auch strategische Fragen diskutiert. Wer noch mit dabei sein möchte, sollte sich beeilen: Anmeldungen sind nur noch bis Montag, 20. Januar 2020 möglich.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/netzwerktreffen-faire-beschaffung-2020.html>

Einsteigerseminar zum entwicklungspolitischen Engagement in Landkreisen

In Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag veranstaltet die Servicestelle am Montag, 9. März 2020 in Ludwigslust ein Seminar für Akteure in Landkreisen, die in die Entwicklungspolitik einsteigen möchten. Neben möglichen Handlungsfeldern anhand konkreter Beispiele erhalten die Teilnehmenden Informationen über die verschiedenen Angebote der Servicestelle zur Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung konkreter Projekte.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/einsteigerseminar-entwicklungspolitische-handlungsoptionen-in-ihrem-landkreis.html>

Neue Ausschreibung für Kleinprojektfonds im Jahr 2020

Die Servicestelle unterstützt deutsche Kommunen auch in diesem Jahr wieder aus dem Kleinprojektfonds für kommunale Entwicklungspolitik. Bezuschusst werden Vorhaben zur Strategieentwicklung, Qualifizierung, Informationsarbeit sowie Vernetzung und Begegnung, die sich der kommunalen Entwicklungspolitik zuordnen lassen. Projektanträge für dieses Haushaltsjahr können bis Donnerstag, 1. Oktober 2020 eingereicht werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/kleinprojektfonds.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Abschlussveranstaltung im Projekt „Global Nachhaltige Kommune im Saarland“



Auch nach dem offiziellen Projektende wollen sich die 13 saarländischen Kommunen weiter engagieren. Foto: IfaS

Mit einer Abschlussveranstaltung ging am 2. Dezember 2019 in Saarbrücken das Projekt „Global Nachhaltige Kommune im Saarland“ nach eineinhalb Jahren zu Ende. Die Beteiligten aus den 13 Projektkommunen tauschten ihre Erfahrungen zur Verankerung der globalen Nachhaltigkeitsziele aus und sammelten Ideen für die Zukunft. Die Gemeinden Nohfelden, Tholey und Ottweiler wurden für besonders vorbildliches nachhaltiges Engagement geehrt.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-gnk-saarland-abschluss-saarbruecken-2019.html>

Auftakttreffen der SDG-Modellregion Biosphärenreservat Pfälzerwald



Acht Kommunen des Biosphärenreservats arbeiten künftig gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft. Foto: Engagement Global

Die Städte Pirmasens, Bad Bergzabern und Neustadt, die Verbandsgemeinden Lambrecht und Maikammer sowie die Ortsgemeinden Sippersfeld, Kallstadt und Klingenmünster haben sich auf den Weg in eine nachhaltige Zukunft gemacht. Beim Auftakttreffen des Projekts „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“ am 4. Dezember 2019 in Bad Dürkheim kamen sie erstmals zusammen. Nun gilt es, gemeinsam Nachhaltigkeitsstrategien zu erarbeiten.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-auftakttreffen-sdg-modellregion-pfaelzerwald.html>

Preisverleihung im Rahmen der Aktion „Meine.Deine.Eine Welt.“



Akteure der Aktionstage kamen zur Preisverleihung in den Marmorsaal des Stuttgarter Neuen Schlosses. Foto: SEZ/Potente

32 baden-württembergische Städte, Landkreise und Gemeinden haben sich 2019 mit fast 400 Veranstaltungen an den Aktionstagen „Meine. Deine. Eine Welt.“ beteiligt. Das Engagement der Kommunen wurde am 11. Dezember 2019 in Stuttgart gewürdigt. Dabei wurden Dornstadt, Fellbach, Gerlingen, Lahr, Leonberg, Mannheim, Möglingen, Neckarbischofsheim und Schwäbisch Gmünd für ihr besonderes Engagement zur Umsetzung der Agenda 2030 geehrt. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/meine-deine-eine-welt-kommunen-gestalten-zukunft.html>

Netzwerktreffen Migration und Entwicklung für Mitteldeutschland



Die Teilnehmenden des regionalen Netzwerktreffens tauschten sich in Naumburg an der Saale aus. Foto: Katja Hilser/Taten.Drang

Knapp 40 Teilnehmende kamen am 17. und 18. Dezember 2019 beim fünften regionalen Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“ für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Naumburg an der Saale zusammen. Sie tauschten sich darüber aus, wie Kommunen und migrantische Akteure im Rahmen kommunaler Partnerschaften zueinander finden und entwicklungspolitisch zusammenarbeiten können.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-fuenftes-regionales-netzwerktreffen-fuer-die-bundeslaender-sachsen-sachsen-anhalt-und-thueringen-naumburg-2019.html>

Material & Medien

Leitfaden zum nachhaltigen Bauen

Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat hat den „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ herausgegeben. Er beschreibt Verfahren, formuliert Zielvorgaben und gibt Empfehlungen, um die Planung und Realisierung von Neubauvorhaben und Erweiterungsbauten entsprechend der Nachhaltigkeitsanforderungen im Baubereich auszurichten. Er bezieht sich zwar speziell auf Bundesbauten, ist aber auch für Bundesländer und Kommunen interessant.

Zum Download

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/leitfaden-nachhaltiges-bauen.html>

Studie zur Bewusstseins- und Nachfrageentwicklung nachhaltiger Urlaubsreisen

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland befürwortet umweltfreundlichere und sozial nachhaltigere Urlaubsreisen. Allerdings setzen weit weniger als zehn Prozent dies bei der Buchung und Gestaltung ihrer Reise auch um. Das ist das zentrale Ergebnis der Studie „Nachhaltige Urlaubsreisen: Bewusstseins- und Nachfrageentwicklung“, die im Auftrag des Bundesumweltministeriums erstellt wurde. Die Studie basiert auf repräsentativen Befragungen.

Download

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Forschungsdatenbank/fkz_um18_16_502_nachhaltigkeit_reiseanalyse_2019_bf.pdf

Interreligiöser Kalender für das Jahr 2020

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat für 2020 erneut einen interreligiösen Kalender herausgegeben. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Feiertage von 13 Religionsgemeinschaften und erläutert die Hintergründe der religiösen Feste. Der Kalender ist kostenlos erhältlich – sowohl als Wandkalender im DIN A1-Format als auch in einer digitalen Version.

Mehr Informationen, Bestellung und Download <https://www.mkffi.nrw/interreligioeser-kalender>

Broschüre „Wertschätzen statt Wegwerfen“

Nach Angaben des Umweltprogramms der Vereinten Nationen fallen weltweit jährlich über sieben Milliarden Tonnen Abfall an. Dabei ließe sich eine große Menge Abfall im Haushalt, auf der Arbeit oder im Unternehmen von vornherein vermeiden? Die neue Broschüre „Wertschätzen statt Wegwerfen“ des Bundesumweltministeriums liefert Ideen und Hilfen, wie jede und jeder Einzelne aktiv zur Abfallvermeidung beitragen kann.

Download

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/abfallvermeidung_wertschaetzen_statt_wegwerfen_bf.pdf

Serie #Klimahacks des Deutschen Instituts für Urbanistik

Für alle, die sich praktisch für den Klimaschutz engagieren möchten, bietet das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) mit der Serie #Klimahacks einen Schnelleinstieg. Neben Daten und Fakten finden Interessierte in den übersichtlichen Broschüren Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Handeln. Die ersten beiden Klimahacks widmen sich den Themen Lastenräder und klimafreundliche Ernährung. Sie sind interaktiv oder als PDF im Internet verfügbar.

Zum #Klimahack No. 1 <https://difu.de/publikationen/2019/klimahacks-no-1-mach-dein-projekt-zu-lastenraedern.html>

Zum # Klimahack No. 2 <https://difu.de/publikationen/2019/klimahacks-no-2-mach-dein-projekt-zu-klimafreundlicher.html>

Tipps

UN75-Kampagne zur Rolle der globalen Zusammenarbeit

Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens im Jahr 2020 haben die Vereinten Nationen die UN75-Kampagne gestartet. Im Rahmen der Initiative werden an verschiedenen Orten der Welt Dialoge zur Rolle der globalen Zusammenarbeit beim Aufbau einer besseren Zukunft für alle angestoßen – von Klassenzimmern bis zu Sitzungssälen, von Parlamenten bis zu Gemeindehäusern. Interessierte können sich an einer einmütigen Umfrage im Internet an dem Diskurs beteiligen.

Mehr Informationen <https://www.un.org/UN75>

Start für den „World Mayor Prize“ 2020 zur Bekämpfung der Armut

Noch in diesem Monat startet die Nominierungsphase für den „World Mayor Prize“ 2020. Die „City Mayors Foundation“ ruft Bürgerinnen und Bürger auf, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und ihre Städte und Gemeinden vorzuschlagen, die sich täglich für die Linderung der Not der Armen einsetzen. Eine besondere Auszeichnung wird zudem Leistungen von Personen würdigen, die in Flüchtlingslagern arbeiten.

Mehr Informationen <http://www.worldmayor.com/>

Mitmachen beim WeltWeitWissen-Kongress 2020

Der WeltWeitWissen-Kongress vom 7. bis 9. Mai 2020 in Bad Blankenburg bietet wieder Raum und Zeit, um sich über aktuelle Fragen des Globalen Lernens und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit auszutauschen. Auf einem Bildungsmarkt haben Initiativen, Vereine und Organisationen die Möglichkeit, ihre Arbeit zu präsentieren. Aktive mit innovativen Projektideen können sich bis Samstag, 15. Februar 2020 für diesen Bildungsmarkt bewerben.

Mehr Informationen <https://www.weltweitwissen2020.eu/>

Neue Runde für die Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte

Für Kommunen ist es künftig einfacher, Fördergelder über die Kommunalrichtlinie zu beantragen. Die Antragstellung ist seit 2020 ganzjährig möglich. Der Mindestzuwendungsbetrag für Mobilitätsstationen und Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs wurde auf 5.000 Euro abgesenkt. Zudem besteht die Möglichkeit, neben Maßnahmen, die über die Kommunalrichtlinie gefördert werden, auch andere Instrumente einzusetzen.

Mehr Informationen <https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

Mitmachen beim internationalen Recycling-Tag

Die Global Recycling Foundation ruft zu Teilnahme am internationalen Recycling-Tag auf. Der „Global Recycling Day“ am Dienstag, 18. März 2019 soll unter dem Motto „Recycling Heroes“ Menschen, Orte und Aktivitäten würdigen, die zeigen, welche wichtige Rolle das Recycling bei der Schaffung eines umweltfreundlichen Planeten spielt. Der Global Recycling Day wurde 2018 ins Leben gerufen und hat bisher über 600 Millionen Menschen auf der ganzen Welt erreicht.

Mehr Informationen <https://www.globalrecyclingday.com/>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 17. Februar 2020.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

Aus der Praxis



Blick auf ein städtisches Wasserwerk. Foto: dmitrimaruta/www.fotosearch.de

„Wir haben insgesamt in deutschen Kommunen zwei Millionen hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele davon haben bereits konkrete Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit. Wir haben nicht nur ein riesiges Know-how in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, sondern auch in den städtischen Beteiligungsgesellschaften, z.B. die Stadtwerke in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Stromversorgung, etc.“
Prof. Dr. Siegfried Balleis, ehrenamtlicher Botschafter für kommunale Entwicklungspolitik und Oberbürgermeister a.D. der Stadt Erlangen

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
service-eine-welt@engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Redaktion: Barbara Baltsch

Im Auftrag des

